

Die Projektgruppe „Spuren jüdischen Lebens in Bad Wildbad“ möchte Einblicke in jüdische Kultur und jüdisches Leben früher und heute vermitteln. Dazu werden im Jahr 2018 mehrere Veranstaltungen angeboten. Zudem recherchiert und erforscht die Projektgruppe die Geschichten und Schicksale von jüdischen Mitbürgern, die in Wildbad lebten und wirkten.

Donnerstag, 19.04.2018, 19.30 Uhr

Gabriel Stängle, Vortrag und Lesung aus der Publikation: „Wir waren froh, als es vorbei war“ – Die Ausgrenzung und Verfolgung von Juden im Landkreis Calw zwischen 1933 und 1945

Schwerpunkt sind die Ergebnisse der Untersuchungen zu den Juden in Bad Wildbad.

Wo?

VHS-Raum, Forum König-Karls-Bad, König-Karl-Str. 1

Eintritt frei

Mittwoch, 25.04.2018, 19.30 Uhr

Thomas Meyer, Lesung aus: „Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse“

Thomas Meyer wurde 1974 in Zürich als Sohn einer jüdischen Mutter und eines christlichen Vaters geboren. Sein Buch war auf Anhieb ein Bestseller und wurde vor einigen Wochen verfilmt.

Wo?

Praxis für Spontansprache Dr. Gabriele Scharf-Mayer, im ehemaligen jüdischen Hotel Weil/Metropol, Wilhelmstr. 94

Eintritt: 6,- Euro

Freitag, 18.05.2018, 19.30 Uhr

„Die Wohnung“- israelisch-deutscher Dokumentarfilm von Arnon Goldfinger, 2011

Eine Wohnung in Tel Aviv: 70 Jahre lang haben die Großeltern des Regisseurs hier gelebt, nachdem sie vor dem Holocaust aus Deutschland fliehen mussten. Als die Großmutter mit 98 Jahren stirbt, trifft sich die Familie zur Wohnungsauflösung. Inmitten unzähliger Briefe, Fotos und Dokumente werden Spuren einer unbekannteren Vergangenheit entdeckt: Die jüdischen Großeltern waren eng befreundet mit der Familie eines SS-Offiziers ...

Wo?

KiWi-Kino im Forum König-Karls-Bad, König-Karl-Str. 1

Eintritt: 8,50 Euro, ermäßigt 7,00 Euro

(inkl. kleinem Umtrunk mit israelischen Weinen und Knabbergebäck im Anschluss)

Donnerstag, 7.06.2018, 19 Uhr

Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger, Vortrag: „Jüdisches Leben einst und heute“

Joel Berger, bekannt durch seine Biographie „Der Mann mit dem Hut“ und durch die Hörfunk-Sendung „Anstöße“, wird die Hintergründe und Lebenswelt des jüdischen Lebens beleuchten und erklären.

Wo?

Forum König-Karls-Bad, König-Karl-Str. 1

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Sonntag, 16.09.2018, 15 Uhr

Dr. Marina Lahmann, Stadtarchiv Bad Wildbad: Stadtpaziergang auf jüdischen Spuren in Bad Wildbad

In den Hotels stiegen jüdische Kurgäste ab, jüdische Ärzte begleiteten Kranke und Kurende, Geschäfte hatten jüdische Inhaber, Hotels wurden von Juden geführt ... Auf dem Stadtpaziergang durch die Innenstadt werden Stationen besucht, an denen Juden sich erholten, lebten und arbeiteten.

Wo?

Start: Kurplatz, am alten Brunnen

Eintritt frei

Donnerstag, 27.09.2018, 19 Uhr

Pavel Hoffmann, Vortrag: Seine Lebensgeschichte - unsere Gegenwart??

Pavel Hoffmann ist Holocaustüberlebender und besucht mit Wildbad die Stadt, in der Heinrich Himmler im Hotel Post über sein Schicksal entschieden hat!

Wo?

Forum König-Karls-Bad, König-Karl-Str. 1

Eintritt frei – Spenden erwünscht

i Am Freitag, 28.09.2018 wird Pavel Hoffmann um 9 Uhr in der Aula des Enztal-Gymnasiums vor Schülern sprechen. Diese Veranstaltung ist öffentlich – alle interessierten Besucher sind herzlich willkommen!

Donnerstag, 11.10.2018, 19.30 Uhr

Inge Barth-Grözinger, Lesung aus „Etwas bleibt“

Inge Barth-Grözinger ist Bad Wildbaderin. Sie unterrichtete bis zu ihrer Pensionierung an einem Gymnasium in Ellwangen die Fächer Deutsch und Geschichte. Auf Tatsachen und gründlicher Recherche basierend beschreibt Barth-Grözinger in ihrem Buch das Schicksal der jüdischen Familie Levi in Ellwangen aus dem Blickwinkel des 13-jährigen Erich: Wie sich nach der Machtergreifung Hitlers das Klima in der Kleinstadt schleichend änderte und der Familie langsam die Lebensgrundlage entzogen wurde ...

Wo?

vhs-Raum, Forum König-Karls-Bad, König-Karl-Str. 1

Eintritt 6,- Euro

Freitag, 9.11.2018, 19.30 Uhr

80 Jahre Reichspogromnacht –
Erinnern - Gedenken - NIE mehr!

Warum erinnern und gedenken wir an diesem Abend - 80 Jahre danach? Um unsere Verantwortung heute wahrzunehmen und auszudrücken! Es ist wichtig, sich immer wieder zu erinnern, um sensibilisiert in der Gegenwart zu leben und zu sagen: NIE mehr darf das passieren! Deshalb: Stellen wir uns der Geschichte in unserem Land, unserer Stadt und unseren Familien.

Wo?

Ev. Stadtkirche, Kurplatz

Eintritt frei

Sonntag, 18.11.2018, 15 Uhr

Andrew Hilkowitz, Dialogbeauftragter der Jüdischen Gemeinde Pforzheim, Vortrag: Aus dem Alltag gläubiger Juden

Shabbat – ist das freitags oder samstags? An welche Regeln halten sich jüdische Mitbürger an diesem Tag? Wie sieht ihr alltägliches Leben aus? Welche Feste feiern sie sonst?

Wo?

Praxis für Spontansprache Dr. Gabriele Scharf-Mayer, im ehem. jüd. Hotel Weil/Metropol, Wilhelmstr. 94

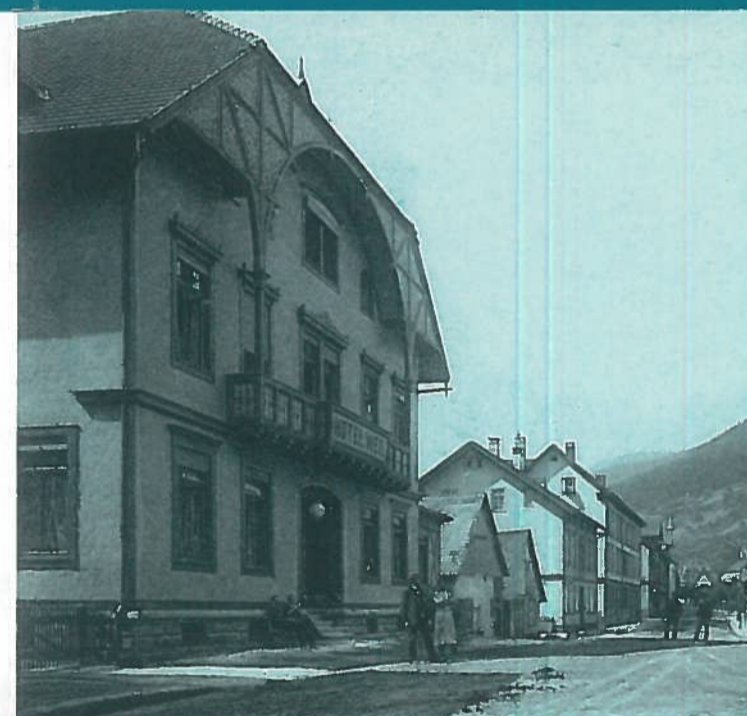
Eintritt frei – Spenden erwünscht

i Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen. Anmeldung unter 07081 930-112, m.lahmann@bad-wildbad.de

Ausstellungen in der evangelischen Stadtkirche

Bis Oktober 2018 werden drei Ausstellungen gezeigt, die von Yad Vashem, der Holocaustgedenkstätte in Jerusalem, erarbeitet wurden. Die Ausstellung „Besa“ zeigt Porträts muslimischer Albaner, die Juden retteten. „Kein Kinderspiel“ stellt jüdische Kinder während des Nationalsozialismus in den Mittelpunkt. „Gerechte unter den Völkern“ erzählt von mutigen Menschen, die sich unter Lebensgefahr für Juden einsetzten. Täglich 9 - 18 Uhr. **Eintritt frei**

i Die Ausstellungen „Besa“ und „Kein Kinderspiel“ werden auch in der vhs Calw gezeigt.



Spuren jüdischen Lebens in Bad Wildbad

Veranstaltungen 2018

Ev. Kirchengemeinde Bad Wildbad, Stadt Bad Wildbad (Stadtarchiv), VHS Calw, Menschen Miteinander/Interkultureller Garten Oberes Enztal e.V., Enztal-Gymnasium Bad Wildbad, Heimat- und Geschichtsverein Oberes Enztal e.V.

כשר Hotel Weil, Wildbad, כשר

Ansprechpartnerinnen:

Diakonin Beate Kunz | 07081 3805230
Dr. Marina Lahmann, Stadtarchiv | 07081 930112

vis-à-vis dem Bahnhof

alten Male in Wildbad.

Eröffnet am 15. Juni.